



Checkliste zur Pflegebegutachtung

Gut vorbereitet auf den Termin mit dem Medizinischen Dienst (MD)

Bei der Pflegebegutachtung wird festgestellt, wie selbstständig Sie Ihren Alltag bewältigen können und wobei Sie regelmäßig Unterstützung benötigen.

Diese Checkliste hilft Ihnen bei der Vorbereitung.

Vor dem Termin bereitlegen

Soweit vorhanden und für die Begutachtung relevant:

- ☐ Aktueller Medikamentenplan
- ☐ Arzt- und Krankenhausberichte
- ☐ Entlassungsberichte / Reha-Berichte
- ☐ Übersicht bestehender Erkrankungen
- ☐ Bescheide über einen bereits bestehenden Pflegegrad
- ☐ Liste der vorhandenen Hilfsmittel, z. B. Rollator, Rollstuhl oder Pflegebett
- ☐ Dokumentation eines Pflegedienstes
- ☐ Eigene Notizen über den täglichen Hilfebedarf

Unterstützung durch eine Vertrauensperson

- ☐ Angehörige oder andere Vertrauensperson über den Termin informieren
- ☐ Wenn möglich, sollte eine Person teilnehmen, die den täglichen Unterstützungsbedarf gut kennt.

Mobilität

- ☐ Aufstehen und Hinsetzen
- ☐ Gehen innerhalb der Wohnung
- ☐ Treppensteigen
- ☐ Umlagern im Bett
- ☐ Umsetzen, z. B. vom Bett in den Rollstuhl

Kognitive und kommunikative Fähigkeiten

- ☐ Orientierung zu Zeit und Ort
- ☐ Erinnern wichtiger Ereignisse
- ☐ Verstehen von Informationen

- ☐ Erkennen von Gefahren
- ☐ Verständigung mit anderen Personen

Verhalten und psychische Belastungen

- ☐ Nächtliche Unruhe
- ☐ Ängste
- ☐ Antriebslosigkeit
- ☐ Aggressives oder abwehrendes Verhalten
- ☐ Weglauftendenzen oder andere besondere Verhaltensweisen

Selbstversorgung

- ☐ Waschen / Duschen
- ☐ An- und Auskleiden
- ☐ Toilettengang
- ☐ Essen und Trinken
- ☐ Umgang mit Inkontinenz

Umgang mit Erkrankungen und Therapien

- ☐ Medikamente
- ☐ Injektionen
- ☐ Wundversorgung
- ☐ Arztbesuche / Therapien
- ☐ Umgang mit Hilfsmitteln oder medizinischen Geräten

Alltag und soziale Kontakte

- ☐ Tagesablauf selbstständig gestalten
- ☐ Beschäftigungen durchführen
- ☐ Kontakte zu anderen Menschen pflegen
- ☐ Tages- und Nachtrhythmus einhalten

Wichtig für das Gespräch

- ☐ Beschreiben Sie Ihre tatsächliche Alltagssituation offen und realistisch.
- ☐ Verschweigen Sie Schwierigkeiten nicht aus Scham oder Höflichkeit.
- ☐ Erklären Sie, wobei eine andere Person helfen, erinnern, anleiten oder beaufsichtigen muss.
- ☐ Denken Sie auch an Probleme, die nicht jeden Tag auftreten.
- ☐ Beschreiben Sie auch den Unterstützungsbedarf in der Nacht.
- ☐ Weisen Sie darauf hin, wenn bestimmte Tätigkeiten nur mit erheblichem Zeitaufwand oder unter großen Schwierigkeiten möglich sind.

Eigene Notizen für den Begutachtungstermin

Dabei benötige ich besonders viel Unterstützung:

Das möchte ich beim Termin unbedingt ansprechen:

Unser Tipp

Führen Sie vor der Begutachtung für einige Tage Notizen darüber, wobei und wie häufig Sie Unterstützung benötigen. So werden wichtige Situationen beim Begutachtungstermin nicht vergessen.

Hinweis

Diese Checkliste wird von Pflege Zuhause e.V. als unverbindliche Hilfestellung zur Verfügung gestellt. Sie stellt keine Rechtsberatung dar und kann eine individuelle rechtliche oder pflegefachliche Beratung nicht ersetzen.

Trotz sorgfältiger Erstellung übernehmen wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit. Die konkrete Begutachtung erfolgt nach den jeweils geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Begutachtungsrichtlinien.

Pflege Zuhause e.V.
Wallstraße 1 95445 Bayreuth
Telefon 0921-84142